

Dieser nach 2017 zweite interdisziplinäre Workshop zur Auswertung von digitalen Daten von Kulturgüterobjekten konzentriert sich auf zwei zueinander in Beziehung stehende Themengebiete:

#### **Datenanalyse & Visualisierung**

Im Rahmen der Tagung wird ein Überblick über die derzeit im Bereich der archäologischen Objektforschung verwendeten computerunterstützten Verfahren für die Datenanalyse unternommen sowie entsprechende Einzelprojekte vorgestellt.

#### **Archivierung & Dissemination**

Im Rahmen der Tagung werden Projekte vorgestellt, die sich der Archivierung und der Verbreitung von archäologischen Objektdaten verschrieben haben. Es werden Notwendigkeit, Potenzial aber auch Risiken der Dissemination von digitalen Objektdaten diskutiert und evaluiert.

Das Treffen wird jene, die an und mit der Auswertung digitaler Daten von musealen bzw. archäologischen Objekten forschen, näher zusammenführen. Der interdisziplinäre Erfahrungsaustausch zwischen den technischen und den geisteswissenschaftlichen Disziplinen steht im Mittelpunkt des Workshops.

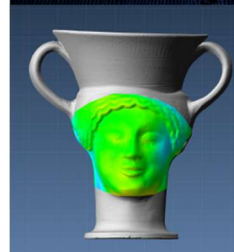
Falls Sie teilnehmen wollen, bitte schicken Sie ein kurzes Email.

#### **Kontakt:**

Elisabeth Trinkl

[elisabeth.trinkl@uni-graz.at](mailto:elisabeth.trinkl@uni-graz.at)

Abbildungen: © Berlin, Antikensammlung; Institut für Archäologie, KFU



## **WORKSHOP**

## **NEUE ANALYSEN VON DIGITALEN DATEN MUSEALER OBJEKTE**

Graz, Karl-Franzens-Universität  
Universitätsplatz 3, 1. Stock, SZ 01.18

Freitag, 12. April 2019

Veranstalter:  
Institut für Archäologie

## Programm

9.30	Come Together, Kaffee	14.30	<b>Martina TROGNITZ, ÖAW</b> Digitale Daten auch zukünftig analysieren
10.00	Begrüßung	15.05	<b>Claudia LANG-AUINGER, Vera MOITINHO, ÖAW</b> Eine Online-Datenbank zur Erforschung der Entwicklung von Gefäßformen und –maßen mittels 3D Scans
10.10	<b>Hubert MARA</b> , Universität Heidelberg Maßzahlen zur Ähnlichkeit von 3D-erfassten Abdrücken		
10.45	<b>Stephan KARL, Paul BAYER</b> , KFU Das Potenzial computerunterstützter Technologien für das Studium bemalter Keramik  Kaffeepause	15.40	<b>Benjamin ŠTULAR</b> , ZRC SAZU (Slovenian Academy) Experience in the dissemination of 3D scanned objects: the description of early efforts and re-evaluation in the context of the current state-of-the-art
11.45	<b>Reinhold PREINER</b> , TU Graz Elastische Abrollungen am Beispiel griechischer Keramik	16.30	Ausklang  Umtrunk in den Archäologischen Sammlungen Universitätsplatz 3, 2. Stock
12.20	<b>Tobias SCHRECK, Stefan LENGAUER</b> , TU Graz Crossmodale Suche und visuelle Exploration von digitalen Kulturgutobjekten  Mittagspause		